

Berlin, 5. Juni 2023

Patientenvertreter fordern die Aufnahme eines jährlichen Leber-Screenings in das DMP-Diabetes

Am 8. Juni 2023 findet in diesem Jahr der internationale NASH-Day statt, an dem das Global Liver Institut (GLI) an die weltweite Zunahme nicht-alkoholischer Fettlebererkrankungen erinnert. Mit dem globalen Aktionstag unter dem Motto „Step up for NASH“ soll mehr Aufmerksamkeit für Fettlebererkrankungen, Vorbeugung, Diagnose und Behandlung geschaffen werden.

Besonders gefürchtet ist die Fettleberentzündung (NASH), die häufig bei Menschen mit dem metabolischen Syndrom auftritt. „NASH kann zu Leberzirrhose oder Leberkrebs führen und erhöht auch wiederum das Risiko von Diabetes mellitus und Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Nach Schätzungen des Global Liver Institute, leiden bereits heute 115 Millionen Menschen weltweit an einer Fettlebererkrankung. Die Epidemie an Fehlernährung, Übergewicht und Diabetes mellitus könnte dazu führen, dass sich diese Zahl in den kommenden Jahren verdreifacht“, warnt die Deutsche Leberhilfe e.V. auf ihrer Homepage.

Als Diabetes-Betroffene und Patientenvertreter fordern die Deutsche Diabetes Föderation e.V. und die Diabetiker-Allianz die Aufnahme eines Leber-Screenings in das Disease Management Programm (DMP) des Diabetes. „Menschen mit Diabetes mellitus oder Adipositas leiden oft an einer Fettleber. Viele sind sich dabei gar nicht bewusst, wie bedeutend ihre Leber ist – sowohl für den Diabetes als auch für Entgiftung, Verdauung, Blutgerinnung und das Immunsystem. Daher sollte eine jährliche Untersuchung (Ultraschall, Blutwerte) der Leber als Erweiterung in das DMP aufgenommen werden und in den Ergebnissen der Fachbeiräte der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) und des Robert Koch-Instituts (RKI) stärker dokumentiert werden“, erklärt Dr. Klaus-Dieter Warz, Bundesvorsitzender der Deutschen Diabetes Föderation und Co-Vorsitzender der Diabetiker-Allianz.

Kontakt und Quelle:

[info@ddf.de.com](mailto:info@ddf.de) , [www.ddf.de.com](http://www.ddf.de)

info@leberhilfe.org , www.leberhilfe.org/nash-day-2023

Deutsche Diabetes Föderation e.V.
Schnellerstraße 60
12439 Berlin

Vorstandsvorsitzender:
Dr. Klaus-Dieter Warz

Vorstandsmitglieder: Jutta Katgely, Tamara Rieger

Telefon: +49 (0)30 12088170
E-Mail: [info@ddf.de.com](mailto:info@ddf.de)
Web: [www.ddf.de.com](http://www.ddf.de)

Stellv. Vorsitzende:
Helene Klein

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE21 1002 0500 0001 5123 00
BIC: BFSWDE33BER

Geschäftsführerin:
Jennifer Amend

Amtsgericht
Berlin-Charlottenburg
VR 35200 B

Freistellungsbescheid:
St.Nr. 27/663/64091 F131